



GELESEN
Bibliothek startet
Lesesommer

Seite 4



GETAGT
Auftakt zum 25. Bran-
denburger Konversions-
sommer in Wünsdorf

Seite 6



GEKLÄRT
Neues Grundsteuer-
modell ab 2025
in Brandenburg

Seite 8

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

PROJEKTGRUPPE STELLT VISIONEN FÜR DIE ZUKUNFT ZOSSENS VOR
Schüler der Gesamtschule Dabendorf erklärten, unterstützt von Studenten der TU Berlin, den Mitgliedern des Zossener Bauausschusses ihre Ideen für die Zukunft unserer Stadt. Alle Informationen zum Projekt gibt es unter: (QR-Code rechts) <https://prosumio.de/zukunft-zossen-pilotprojekt>

**ZUKUNFT
ZOSSEN**

- Anzeige -

Hellross Automobile. Mehr PS für Zossen.

Offene Typen mit typenoffenem Service.
Neuwagen, Gebrauchtwagen und Reparatur.





Termine für das Bürgerbüro

Montag 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

Freitag Termine nach
Vereinbarung

Sonntag 8 bis 12 Uhr
(an jedem 1. und 3. Sonn-
abend im Monat)

**Das Bürgerbüro hat in die-
sem Monat am Samstag,
dem 2. und dem 16. Juni
2022 in der Zeit von 8 bis 12
Uhr Sprechzeit.**

Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale 03377 / 30 40 0
Bürgerbüro 03377 / 30 40 500
Fax 03377 / 30 40 762
Zentrale Mail:
service@svzossen.branden-
burg.de

Impressum
Stadtblatt Stadt Zossen
13. Jahrgang / Ausgabe 5

Herausgeber:
Stadt Zossen
Marktplatz 20
15806 Zossen
www.zossen.de

Amtlicher und
redaktioneller Teil:
verantwortlich:
Die Bürgermeisterin

Redaktion: Michael Roch

Anzeigenteil:
verantwortlich:
Michael Haufe
Wochenspiegel
Verlagsgesellschaft mbH
Potsdam & Co. KG
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Herstellung:
Märkische Verlags- und Druck-
Gesellschaft mbH Potsdam
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Das Stadtblatt erscheint monatlich
und wird kostenlos an die Haus-
halte der Stadt Zossen verteilt. Bei
Versand sind die Portokosten zu
erstaten. Einige Exemplare liegen
für Sie im Bürgerbüro der Stadt
Zossen bereit. Die nächste Ausgabe
erscheint am 30. Juli 2022.

50 Jahre Kindergarten „Bummi“

Kinder, Eltern und Gäste feierten ein halbes Kita-Jahrhundert

Zossen. Die Kita „Bummi“ in Zossen feierte am Freitag, dem 17. Juni, ihren 50. Geburtstag. Mehrere hundert Besucher, Kinder und Eltern ließen es sich nehmen, der Kita bei strahlendem Sonnenschein ihre Glückwünsche zu überbringen. Die Bummi-Kinder tanzten sich in einem Kulturprogramm durch fünf Jahrzehnte Kindergarten-geschichte. Angefangen mit dem „Bummi Bummi Lied“ bis hin zum „Gummibärenbande Lied“, bei dem unter einem lauten „Juhuu“ Gummibärchen

ins Publikum flogen. Für Speis, Trank und Spiel war auf dem über 7000 Quadratmeter großen Außengelände der Kita alles aufgeboden. Ein Höhepunkt des Programms war das eigens komponierte „50 Jahre Kita „Bummi“-Lied“.

Die Stadt Zossen gratuliert herzlich zum Geburtstag und bedankt sich bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung.

Video und Bildergalerie:
www.zossen.de



Bürgermeisterin Sahin-Schwarzweiler und Leiterin der Kita „Bummi“ Liane Gäbler beim Anschneiden der Geburtstagstorte.
Fotos: Stadt Zossen



Seniorenfest mit Ehrung der Ehrenamtler Beirat und Stadt zeichneten besondere Leistungen aus

Zossen. Nachdem die Veranstaltung in den letzten beiden Jahren pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, waren alle Beteiligten am 4. Juni im Hotel Weißer Schwan besonders froh, sich wieder zu einem Seniorenfest zusammenfinden zu können. Ziel der Veranstaltung war es, den Zusammenhalt der Senioren in der Stadt Zossen zu stärken und die Stadtgesellschaft damit zu bereichern. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Veranstaltung ist es, dass sich der Seniorenbeirat und die Stadt bei den vielen „Ehrenamtlern“ unter den Senioren bedanken wollte, vor allem für all das, was sie in den vielen Corona-Monaten geleistet haben. Mit dem Eintritt in den Ruhestand beginnt für viele eine neue Lebensphase. Dabei kommt nach dem Austritt aus dem Berufsleben keinesfalls Langeweile auf, denn Senioren sind oft weiterhin in zahlreichen Bereichen aktiv. Viele

ältere Menschen nutzen ihre neugewonnene Zeit für ein ehrenamtliches Engagement. Als ehrenamtlicher Helfer haben sie so die Möglichkeit, ihre Lebenserfahrung weiterzugeben und dabei anderen Menschen zu helfen. Besonders zu Corona-Zeiten war dieses Engagement besonders wichtig.

Ein überraschender Höhepunkt des Festes war dann das „Theater für mehr Sicherheit!“. Es zeigte spielerisch und amüsant, wie Trickbetrüger ältere Menschen über den Tisch ziehen und vermittelt auf unterhaltsame Art Tipps zum Thema „Sichere Mobilität“. Durch ausgefeilte Betrugs-maschen erbeuten Gauner immer wieder viel Geld und nutzen die Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit älterer Menschen schamlos aus. Auch im Straßenverkehr kommt es zu Unsicherheiten. Das Theater zeigt, wie man sich hier besser vorbereiten kann.



Das „Theater für mehr Sicherheit!“ präsentiert, wie Trickbetrüger ältere Menschen über den Tisch ziehen und vermittelt Tipps zum Thema „Sichere Mobilität“.
Foto: Stadt Zossen

Das diesjährige Seniorenfest in Zossen war der Auftakt der diesjährigen Brandenburgischen Seniorenwoche vom 10. Bis zum 27. Juni im

ganzen Land. Deswegen war auch Herr Norman Asmus als Landesseniorenbeauftragter zu Gast bei der diesjährigen Veranstaltung.

Künstler für Weinfest gesucht

Zossen. Die Stadt Zossen veranstaltet am 3. September wieder ein Weinfest in den Höfen. Nachdem die Veranstaltung auf dem Ratshof im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war, soll das Konzept in diesem Jahr noch ausgeweitet werden. Auf dem Ratshof werden die üblichen Angebote von exquisiten Weinen, andere Getränken und Imbiss sowie Informationsstände angeboten. Auf der städtischen Bühne wird am Nachmittag und am Abend ein buntes Pro-

gramm von Jagdhornbläsern über Karnevalsdarbietungen bis zu Rock- und Bluesmusik stattfinden. Die Stadt möchte hier besonders lokalen Bands sowie Musikern und Einzelkünstlern aus Stadt und Umgebung eine Möglichkeit bieten, sich den Zossenern im Rahmen einer größeren Veranstaltung vorzustellen. Die Länge der jeweiligen Beiträge und die Bandbreite der musikalischen Stilrichtungen sollte dabei möglichst breit sein. Wer diese Chance nutzen

möchte, z.B. Bands, die ihren Proberaum mal „für die große Bühne“ verlassen wollen, oder Einzelinterpreten nahezu jedweder musikalischer Richtung sind herzlich eingeladen, beim diesjährigen Weinfest mitzuwirken.

Wer Interesse an einer solchen Zusammenarbeit hat, der wendet sich bitte an:

michael.roch@svzossen.brandenburg.de oder per Telefon unter: 03377 3040166

Bürgerfreundliche Regelungen für die Stadt Stadtverordnete beraten über neue Geschäftsordnung und eine Einwohnerbeteiligungssatzung



Die Sitzungen der Zosener Stadtverordneten finden im neuen Kulturforum in Dabendorf statt.
Foto: Stadt Zossen

Zossen. Die Verwaltung der Stadt Zossen wird eine neue Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GeschO) sowie die veranlagte Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Zossen (Einwohnerbeteiligungssatzung-EbetS) als Beschlussvorlage einbringen. Die Beschlussvorlage steht am 21. Juni 2022 zur Beratung auf der Tagesordnung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung und soll auf der kommenden Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Die GeschO ist die rechtliche Grundlage, die die Arbeitsweise der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse bildet. Ziel der neuen GeschO ist es vor allem, eine bürgerfreundlichere Geschäftsordnung zu schaffen, die klare Regelungen enthält. Sie wird auch die durch die aktuell geltende GeschO aus dem Jahr 2010 bisher nicht ausreichend dargestellten Umstän-

de eindeutig regeln. In diesem Zusammenhang wird die Stadt Zossen erstmalig auch eine notwendige Einwohnerbeteiligungssatzung bekommen, die der bisherigen Fassung gefehlt hat. Die Regelungen zur Ausgestaltung der Einwohnerbeteiligung sind zu ändern, da die aktuelle Satzungslage in der Stadt Zossen mit den Vorgaben des § 13 BbgKVerf nicht im Einklang steht.

Die brandenburgische Kommunalverfassung hat sich seit 2010 geändert. Wegen dieser gesetzgeberischen Änderungen sind neue Regelungen in der Geschäftsordnung, insbesondere zu hybriden Sitzungen sowie Sitzungen in außergewöhnlichen Notlagen, notwendig. Ohne diese Änderungen bliebe die Geschäftsordnung hinter den gesetzgeberischen Vorgaben zurück.

Die SVV der Stadt Zossen hat mit Beschluss-Nr. 039/22 die Einführung eines Bürger- und Ratsinformationssystems (RIS)

beschlossen. Zur Umsetzung dieses Beschlusses und zur Nutzung des RIS sind entsprechende Anpassungen in der Geschäftsordnung der SVV der Stadt Zossen erforderlich.

Weitere Anpassungen der neuen Geschäftsordnung betreffen unter anderem Regelungen zur elektronischen Ladung, zur Einwohnerfragestunde, zur Beschlusskontrolle, zu Anträgen zur Geschäftsordnung, zur digitalen Teilnahme sowie zu Bild- und Tonaufzeichnungen.

Die Beschlussvorlage sowie der Entwurf der neuen Geschäftsordnung inklusive Einwohnerbeteiligungssatzung stehen im Wortlaut unter folgender Adresse als Download zur Verfügung:

www.zossen.de/fileadmin/user_upload/Sitzungsdienst/Beschlussvorlagen_2022/BV-Nr.076-22.pdf

(Redaktionsstand:
20. Juni 2022)

Gärtnerei
100 Jahre
Wosch^{G&R}

*Gurken plücken ohne bücken:
Frisch, gesund & knackig*

**Kräuter
Gurken
Tomaten**

aus unserer Gärtnerei



Telefon (03377) 300770 · www.gaertnerei-wosch.de

 **Hauskrankenpflege THIEKE GmbH**
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallincher Str. 1
Tel.: 03377/200836 FAX: 200837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften
Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de
Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallincher Str. 1
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 0 33 77/20 15 34



Herzliche Teams inklusive

Altenpfleger / Pflegefachkraft (m/w/d),
ambulant, Minijob, Teil- und Vollzeit

Wir bieten Ihnen

- Stressfreie, fußläufige Versorgung der Kunden im Wohnpark
- Familiäre Atmosphäre im Team und mit den Kunden
- Sie arbeiten im Zwei-Schicht-System, keine Teildienste
- Digitale Dokumentation
- Steuerfreie Zuschläge bis zu 100%
- 30 Tage Urlaub
- Entwicklungsmöglichkeiten dank Fort- und Weiterbildungen der ProCurand Campus gGmbH
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss (20 %)

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter der Kennziffer PFK353. Bereichern Sie unser Team!

ProCurand Ambulante Pflege Nächst Neuendorf
Ernst-Henecke-Ring 109 • 15806 Zossen OT Nächst Neuendorf
Telefon 03377 200218 • bewerbung@procurand.de
www.procurand.de/karriere

Stadtbibliothek lädt zum Lesesommer 2022 ein

Zossen. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadtbibliothek Zossen den beliebten Brandenburger Lesesommer - mittlerweile zum vierten Mal.

Pünktlich zum Start der Sommerferien wird dieses Jahr der Lesesommer in den Bibliotheken Zossen und Wünsdorf am Mittwoch, dem 6. Juli, um 12 Uhr eröffnet. Ab dann können sich alle Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse bis hin zum Abitur anmelden und loslesen.

Aber was ist dieser Lesesommer genau? „Kurz gesagt: Ihr lest in den Sommerferien drei Bücher aus unserer Lesesommer-Auswahl und erhaltet dafür eine „Note 1“ in Deutsch für das neue Schuljahr“, sagt Anne Schweitzer von der Zossener Stadtbibliothek. Folgende Schulen werden am diesjährigen Lesesommer teilnehmen: Die Grundschule Zossen, die Grundschule Dabendorf, die Grundschule Wünsdorf, die Gesamtschule Dabendorf und die Oberschule Wünsdorf.

Die Bibliotheken der Stadt Zossen haben dafür auch in diesem Jahr wieder über 4000 Euro ausgegeben und mehr als 300 niegelagelte Bücher gekauft. Dabei wurde auf alle Geschmäcker geachtet: kleine und große, dicke und dünne Bücher, drei ???, drei !!!, Gregs Tagebuch, Die Schule der magischen Tiere, Alea Aquarius, Beast Quest, Animox, Minecraft und viele, viele mehr... Diese Bücher stehen mittlerweile schon hinter rotem Absperrband bereit. Allerdings werden sie erst zum Start des Lesesommers zur Mitnahme freigegeben - und dann auch nur für diejenigen, die beim Lesesommer mitmachen wollen.

Wer am Lesesommer teilnehmen will, hat bis zum Samstag, dem 27. August, (7 ½ Wochen!) Zeit, drei Bücher zu lesen. Anne Schweitzer: „Bei der Rückgabe erzählt ihr uns kurz, was für Abenteuer ihr in den gelesenen Geschichten erlebt habt und erhaltet dafür einen Stempel.“ Für alle, die es schaffen, drei oder mehr Stempel zu sammeln,



gibt es nach den Sommerferien, am Samstag, dem 10. September, eine große Abschlussparty in der Stadtbibliothek Zossen. Hier gibt es dann das Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme und die Leserinnen und Leser können dieses bei der jeweiligen Deutschlehrerin oder dem Deutschlehrer vorzeigen, um sich die verdiente „Note 1“ ab-

zuholen. Wer nicht so gerne erzählt, kann seine Ergebnisse auch als Brief, als E-Mail oder eine Direct Message via Instagram schicken. Man kann natürlich auch anderweitig kreativ mit der gelesenen Geschichte umgehen und malt beispielsweise einen Comic oder erstellt eine Foto-Story - um Stempel zu sammeln, sind der Fantasie

keine Grenzen gesetzt!

Neugierig geworden? Die Eröffnungsparty für den Lesesommer beginnt am Mittwoch, dem 6. Juli, um 11 Uhr, in den Bibliotheken mit einem kleinen Buffet, Partymusik und richtig viel guter Laune. Um 12 Uhr wird das Absperrband durchgeschnitten und dann kann es endlich wieder losgehen!

Auch andere Bibliotheken im Landkreis Teltow-Fläming beteiligen sich am Brandenburger Lesesommer (Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren, Jüterbog und Rangsdorf). Da jede Bibliothek die Aktion allerdings etwas anders gestaltet, sollte man sich vor Ort in der Bibliothek informieren, in der man teilnehmen möchte.

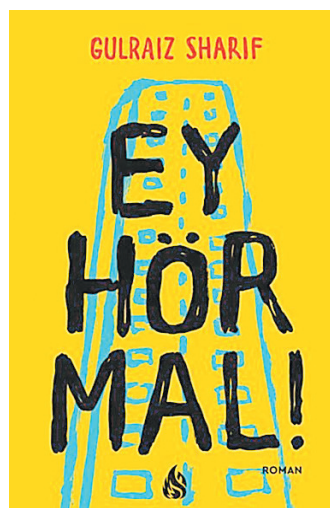
Anne Schweitzer: „Und wenn ihr immer noch eine kleine Entscheidungshilfe braucht, haben wir jetzt noch vier Bücher aus unserer Lesesommer-Auswahl, die wir euch gern vorstellen möchten. Viel Spaß beim Lesen.“

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek empfehlen Bücher aus dem Bestand des aktuellen Lesesommers

Gulraiz Sharif: Ey hör mal!

Der fünfzehnjährige Mahmoud lebt mit seinen Eltern und seinem jüngeren Bruder in einer Plattenbauwohnung am Stadtrand von Oslo. Aus dem elften Stock überblickt er den Schmelzkessel verschiedenster Kulturen und steckt gleichzeitig mittendrin. Mit seinem besten Kumpel Arif philosophiert er darüber, wie wohl Tauben schmecken und warum man seine eigene Scheiße eigentlich nicht riecht, und stellt diesen Sommer wieder fest, wie viel leichter sie einen Sommerferienjob bekommen, wären sie als „Björn“ oder „Michael“ geboren worden. Das Gefühl, nicht willkommen zu sein, obwohl er in Norwegen geboren und aufgewachsen ist, zieht sich durch das Buch wie ein roter Faden. Besonders deutlich wird sein Unverständnis darüber, als Mahmouds Onkel Ji, sein „lieber Onkel“, aus Pakistan zu Besuch kommt.

Mahmoud zeigt ihm die Stadt, und sein Onkel ist begeistert! Ob er nicht länger bleiben dürfe, ob er nicht hier, bei seiner Familie leben dürfe. Doch Mahmoud macht ihm klar: zwei Monate Visum, länger ist sein Onkel Ji hier nicht willkommen. Mit auf Erkundungstouren durch die Stadt wird Mahmouds zehnjähriger Bruder Ali geschickt. Sein Vater hat genug von seinem merkwürdigen Verhalten – für My Little Pony sei er doch wirklich zu alt! Und überhaupt, ein richtiger Junge müsse sich doch für Actionfilme interessieren, und auf gar keinen Fall trägt er den Schmuck und Nagellack seiner Mutter! Wie gut, dass Onkel Ji ihm mal richtiges Jungs-Spielzeug geschenkt hat – dabei hätte Ali viel lieber eine Elsa-Puppe gehabt, doch das versteht niemand. Nur seinem großen Bruder vertraut Ali seine tiefste Sorge an: wenn Gott alle Menschen liebt, warum hat er ihn dann so gemacht? Mahmoud ist überfordert damit.



Warum muss ein Kind in Alis Alter sich schon über sowas Gedanken machen? Eine Kindheit sollte doch unbeschwert sein! „Ey hör mal!“ nimmt einen mit auf eine Begegnungsreise mit dem Anderssein. Dabei steht vor allem der vermeintliche Widerspruch individueller und kultureller Identität im Vordergrund. Schwierige Themen wie Rassismus, Sexismus, Homophobie und Transfeindlichkeit werden mit genau der Alltäglichkeit the-

matisiert, wie sie einem im wahren Leben begegnen können. Das Buch zeigt, wie viele Gründe es geben kann, aus denen Menschen Selbsthass entwickeln und wie schwierig es sein kann, diesen zu überwinden und sich selbst zu akzeptieren – und wie wichtig dafür Rückhalt und Akzeptanz anderer ist.

Lediglich der Schreibstil ist etwas gewöhnungsbedürftig. Ich-Erzähler Mahmoud tischt den Lesenden nämlich das volle Programm Jugendsprache auf. Wer darüber hinwegsehen kann, findet mit „Ey hör mal!“ ein überraschend vielschichtiges Jugendbuch im Brandenburger Lesesommer 2022. Wenn du wissen magst, ob Mahmouds Onkel Ji am Ende doch in Oslo bleiben kann, wie Ali lernt, zu sich selbst zu stehen und was seine Familie davon hält, wartet das Buch in der Stadtbibliothek Zossen darauf, über die Sommerferien von dir verschlungen zu werden!

Text: Noah Pommer

Katja Brandis: Drachendetektiv Schuppe – Chaos im Zauberwald

Wenn Katja Brandis, beliebte Jugendbuchautorin, z.B. der Woodwalkers- und Seawalkers-Reihen, ihr erstes Kinderbuch schreibt, kann ja eigentlich nicht viel schief gehen, oder? Tatsächlich nicht, vor allem wenn es sich um eine magische Detektivgeschichte mit Drachen, Elfen und Einhörnern handelt. Gerade Detektivgeschichten sind seit Generationen immer wieder beliebt bei Kindern (wie Krimis und Thriller dann später bei Erwachsenen).

Diese Rezension ist eine Teamarbeit, auch meine siebenjährige Tochter hat das Buch gelesen, mir die Handlung geschildert und erzählt, wie es ihr gefallen hat. Egal ob im Bus zur Schule oder abends im Bett, das Buch wurde verschlungen. Auch die Kicheranfänge beim Lesen wa-

ren aufschlussreich, als ich es selbst gelesen habe, wusste ich auch warum. Das Buch ist wirklich besonders witzig geschrieben, die Figuren sind liebevoll gezeichnet. Es geht um Drachendetektiv Schuppe, der in der magischen Stadt Wurmstedt wohnt. Er liebt Schaumbäder, Lava-Limonade und Kriminalfälle. Zu seinem Team gehören noch Kater Grauwacke und Elfe Jessamy, die aber angenehm davon abweicht, wie man sich eine Elfe vielleicht vorstellen würde. Jeder bringt andere Stärken ins Team, es ist auch eine schöne Freundschaftsgeschichte. Als Elfen auftauchen und den Kater ärgern, setzen sich seine Freunde tatkräftig für ihn ein. Die wundersame Welt tut ihr Übriges, amselgroße Mücken, Mauspanther, kleinkarierte Füchse (im wörtlichen und übertragenen Sinne). Auch wechselnde Moden und Vorurteile werden hier kindgerecht aufgearbeitet.

Bemerkenswert ist auch, dass nichts Grausames oder sehr Gruseliges passiert, es geht darum, herauszufinden, wer Müll im Zauberwald der Einhörner ablädt. Manche Krimis für diese Altersgruppe sind schon recht hart, das verträgt nicht jedes Kind. Trotzdem ist die Handlung nicht banal oder langweilig. Zudem werden die Kinder für die Problematik und Folgen von Umweltverschmutzung sensibilisiert, aber ohne erhobenen Zeigefinger. Sympathisch fand ich außerdem, dass hier kein Gendermarketing betrieben wurde. Sehr oft werden Bücher als „für Jungs“ oder „für Mädchen“ beworben, je nach Thematik. Das ist sehr schade, da den Kindern so viele gute Bücher entgehen. Das ist dieser Geschichte fremd, durch den schönen Themenmix werden hier alle Kinder gern zugreifen.

Wer nun den Müll im Wald ablädt, wird hier natürlich nicht verraten. Dafür muss man am Lesesommer teilnehmen und das Buch selbst lesen, es lohnt sich, versprochen! Für alle anderen Leser:innen steht das Buch nach dem Lesesommer zur Verfügung. Wer dann noch nicht genug hat, keine Sorge, der zweite Band erscheint im Herbst 2022.

Text: Annika Baran

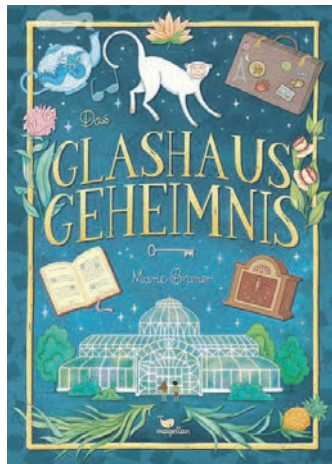
Marie Braner „Das Glashaus- Geheimnis“

Die Geschichte von Rosalie beginnt in der Nähe einer tollen Bibliothek! Und das hat Rosa ihrer verstorbenen Tante Adele zu verdanken, die ihnen nicht nur ein neues Zuhause und das Affenmädchen Uma vererbt hat, sondern auch ihren zauberhaften Antiquitätenladen mit Blick auf die Bibliothek der Stadt. Rosas Eltern sind dadurch gerade im Umzugsstress, ihre Mutter erliegt einem Ordnungswahn und erkennt nicht, wie wundervoll all die alten Gegenstände sind, die ihnen Tante Adele hinterlassen hat. Sie sieht nur die Arbeit und ist völlig genervt. Rosa wird somit voll eingespannt, packt Kisten und schafft es, einige besonders schöne Dinge vor dem Entsorgungsdrang ihrer Mum zu bewahren.

Beim Aufräumen findet Rosa im Antiquitätenladen einen an sie adressierten, geheimnisvollen Brief mit genau sieben Rätseln, denn nichts haben Rosa und ihre Tante so sehr geliebt wie Rätsel: „Nun, liebe Rosalie, 48 Buchstaben, 7 Wörter, 1 Satz! Kommst du auf die Lösung, bevor es jemand anders tut?“

Zum Glück hat Rosa ihren neuen Freund Sami an ihrer Seite, der ihr hilft, Tante Adeles knifflige Aufgaben zu entschlüsseln. Auch das kleine Äffchen Uma ist mit dabei und benimmt sich zeitweise sehr seltsam. Rosas Weg führt sie bei dieser aufregenden Jagd zuallererst in die Bibliothek, denn auch hier sind Hinweise versteckt. Danach wird es noch spannender und gefährlicher. Seltsamerweise tauchen zwielichtige Verwandte ihrer Mutter auf und die beiden Männer wirken alles andere als vertrauensselig. Es verschwindet Adeles Koffer, mit dem sie beerdigt werden wollte, und Rosa wird mit ihren Freunden verfolgt, als sie in der alten Schule, in einem verlassenen Herrenhaus und einem verwunschenen Wäldchen auf Spurensuche sind. Als sie dort auf ein geheimnisvolles Glashaus mit meterhohen Palmen, riesigen Blättern und Dickicht aus Farnen stoßen, sind sie kurz davor, Adeles Rätsel zu lösen, doch auch andere vermuten hier einen großen Schatz. Diese aufregende Rätseljagd

ist nicht nur spannend, sondern ebenso witzig wie lustig, denn Tante Adele hinterlässt uns allen auch einen äußerst verliebten Verehrer. Selbst die anderen Figuren der Geschichte sind so fesselnd dargestellt und teilweise mehr als geheimnisvoll, dass ich das Buch kaum (nur unter Zwang!) zur Seite legen konnte! Und vielleicht weiß das Äffchen Uma auch mehr, als man zuerst annimmt und



so ist der große Schatz nicht nur für die Diebe eine Riesenüberraschung. Ein herrliches Lesevergnügen!

Text: Heike Köppen

Nik Aaron Willim & Asadullah Haqmal: „Grüne Tiger“

Wie weit würdest du gehen, um unsere Erde zu retten? Die vier Oberschüler Leyla, Hektor, Piet und Ean haben mit Umweltschutz und den Auswirkungen des Klimawandels eigentlich recht wenig am Hut. Erst als die Graukohle AG Hektors geliebten Wald niederholt und damit all' seine Kindheitserinnerungen zerstört, zeigen die Jugendlichen Interesse an der Act-Now-Bewegung und marschieren bei einer Klimademonstration mit. Als sie die Rede der jungen Maisy Young hören, beginnen die Vier, ihr alltägliches Handeln zu überdenken.

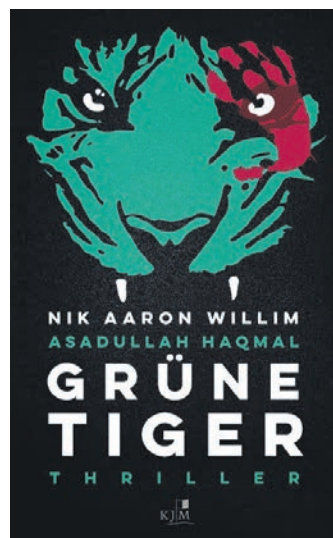
Ihr Blick schärft sich und sie überlegen sich erste umweltfreundliche Maßnahmen für ihren Alltag. Doch nachdem mehrere Monate vergehen, in denen sich in puncto Umweltpolitik nicht viel verändert, sind die Freunde frustriert. Sie haben das Gefühl, ihre Handlungen reichen nicht, um etwas zu ändern, den Klimawandel zu stoppen und ihre Mitmenschen wachzurütteln.

Zwar verurteilen die drei anderen Freunde das Video aufs Schärfste, allerdings inspiriert es sie auch zu einer ganz neuen Form des Widerstands für den Klimaschutz.

„Wenn wir uns wirklich für die Öko-Themen einsetzen möchten und weil Schilder hochhalten auf Dauer wirklich wenig bringt, dann brauchen wir etwas, wo alle hingucken.“

Sie planen, in einer Nacht- und-Nebel-Aktion den Stadtplatz umzugestalten und erreichen damit unerwartet viel Aufmerksamkeit, gehen viral. Die Jugendlichen gründen die Grünen Tiger, um so als anonyme Gruppe hinter Zähne fletschenden Tigermasken agieren zu können und sich Gehör zu verschaffen. Ihre Aktionen werden dabei Stück für Stück größer - und radikaler.

Zusätzlich zeigen sie im Social Web die Schauplätze fernab von Deutschland, in denen die Klimakrise deutlich spürbar ist. Sie geben Opfern des Klimawandels eine Plattform,



von ihrem Schicksal zu erzählen und beleuchten skrupellose Unternehmen, die aus Profitgründen kein Interesse daran haben, Konsequenzen aus der Krise zu ziehen.

Mit zunehmender Aufmerksamkeit in der Gesellschaft steigt auch das Gewaltpotential der Vierer-Clique und so begeben sie sich Schritt für Schritt an den Rand der Legalität. Ein packender Jugendthriller über vier Gymnasiasten, die in den Sog der Act-Now-Bewegung geraten und sich zunehmend radikalisieren - bis es kein Zurück mehr gibt.

Text: Anne Schweitzer

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Zossen

Standort am Kirchplatz 2
(03377/30 40 477)

Mo, Di, Fr: 13-18 Uhr

Do: 10-19 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1
(033702 / 60 815)

Di, Mi, Do: 14-18 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Homepage
<http://zossen.bbopac.de>

Neuanschaffungen der Bibliotheken im Juni

Romane

Jennifer L. Armentrout:
Flesh and fire

Jennifer L. Armentrout:
Crown and bones

Eric Berg:

Die Toten von Fehmarn
Cilla & Rolf Börjling:

Der gute Samariter

Kathinka Engel:

Where the clouds move faster

Kim Faber & Janni Pedersen:

Blutland

Nicola Förg: Hohe Wogen

Linus Geschke: Das Loft

Frank Goldammer:

Im Schatten der Wende

Maria Grund: Fuchsmädchen

Gaby Hauptmann: Unser ganz besonderer Moment

Colleen Hoover:

Für immer ein Teil von dir

Carsten Henn:

Der Geschichtenbäcker

T.J. Klune: Das unglaubliche

Leben des Wallace Price

Pierre Lagrange:

Trügerische Provence

Johanna Mo: Finsterhaus

Janne Mommsen:

Ein Fest im kleinen Friesencafé

Arno Strobel:

Die Macht des Täters

Carolin Wahl:

Vielleicht irgendwann

Sachbücher

Catherine Belton: Putins Netz

David Garrett mit Leo G. Linder:

Wenn ihr wüsstet

Ulrike Guérot:

Wer schweigt, stimmt zu

Peter Hahne: Das Maß ist voll

Christiane Hoffmann:

Alles, was wir nicht erinnern

Richard David Precht:

Freiheit für alle

Filme

Annette

Lauras Stern

Musik

Rammstein: Zeit

Hörbücher

Carsten Henn:

Der Geschichtenbäcker

Auftaktveranstaltung des Konversionssommers und Fachveranstaltung der Brandenburgischen Boden auf dem Gelände des Hauses der Offiziere in Wünsdorf-Waldstadt



Das ehemalige „Haus der Offiziere“ in Wünsdorf (oben). Schauplatz der Fachveranstaltung: Der Theatersaal (unten). Fotos: Stadt Zossen



Wünsdorf. Am Mittwoch, dem 8. Juni, gab es die Konversionssommereröffnung mit einer anschließenden Fachveranstaltung in Wünsdorf auf dem Gelände des „Hauses der Offiziere“ in der „Verbotenen Stadt“ in Wünsdorf.

Engeladen hatten das Forum für Konversion und Stadtentwicklung (FOKUS) sowie die Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und -verwertung mbH (BBG) gemeinsam mit der Stadt Zossen und der EWZ Entwicklungsgesellschaft Wünsdorf/Zehrendorf mbH.

Der diesjährige Konversionssommer in Brandenburg steht unter dem Motto „FOKUS – 25 Jahre für Konversion“. Er symbolisiert zum einen die große Herausforderung der Konversion von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften des Landes Brandenburg, wie auch die über viele Jahre erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit der Mitwirkenden des FOKUS sowie langjährigen Partnerinnen und Partnern.

Die Fachvorträge fanden im

ehemaligen Theatersaal der Anlagen statt. Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Besucher noch die Möglichkeit zu einer geführten Besichtigung der Gebäude.

Auszüge aus dem Grußwort der Bürgermeisterin Wiebke Sahin-Schwarzweiler:

„Ich freue mich und es erfüllt mich mit Stolz, dass die heutige Auftaktveranstaltung des Konversionssommers 2022 und gleichzeitig das 25-jährige Jubiläum hier in Zossen stattfindet. Es gab bereits zwei Versuche, die Auftaktveranstaltung des Konversionssommer hier zu organisieren. Doch Corona meinte es anders... Nun hat jede Medaille zwei Seiten. Die schlechte Seite - wir mussten zwei Jahre warten, die gute Seite - wir können heute auf 25 Jahre, auf ein Vierteljahrhundert Konversionsgeschichte in Brandenburg zurückblicken.“

Ich selber begegne diesen Ort immer mit Respekt, denn es ist Deutsche Geschichte, unsere Geschichte die hier geschrieben wurde und die uns heute noch begegnet. Dieser geschichts-

trächtige Standort, der schon zu Kaiserzeiten stets militärisch genutzt wurde, gehört zu den 17 besonders stark von Konversion betroffenen Orten im Land Brandenburg.“

Konversion bedeutet eben nicht nur die Umwandlung von militärischer in zivile Nutzung, nein es bedeutet vielmehr, dass man sensibel mit der Geschichte und mit den daraus entstandenen Folgen umgehen muss. Es gilt die Abwägungen und Entscheidungen zwischen Ökologie und Ökonomie sowie Gemeinwohl und Entwicklungspotential mit besonderer Sorgfalt zu treffen. Denn die Folgen dieser Entwicklung merken wir oft zu spät. Negativen Auswirkungen müssen wir schon im Entscheidungsprozess entgegenwirken und vorbeugen.“

Letztendlich muss die Thematik der Konversion von allen Beteiligten, insbesondere der Stadtgesellschaft, mitgetragen werden. Denn nur so kann dieser komplexe Prozess gelingen.“

Vor- und Nachteile einer Konversion können wir hier in

Wünsdorferkennen. Wünsdorf wächst durch die Konversion. Neben den vielen bereits erfolgten Ansiedlungen ist eine gute Zusammenarbeit aller Verantwortlichen unumgänglich. Ich bedanke mich bei Frau Flügge von der EWZ Entwicklungsgesellschaft Wünsdorf/Zehrendorf mbH, für Ihre Nachricht mit unserer Stadt Zossen. Insbesondere Wünsdorf muss gesund wachsen. Das Thema Nachhaltigkeit wurde hierbei an der ein oder anderen Stellen vernachlässigt. Dieses gilt es nun zu heilen und die Zukunft verantwortungsvoll zu planen.“

Zossen, Wünsdorf ist eines der größten Konversionsprojekte Europas. Geschichte, Kultur und Wohnen werden hier zwischen den Generationen vereint. Was vor 25 Jahren noch undenkbar war, ist heute Alltag. So sind wir beispielsweise auch vom Klimawandel, der Energie- und Mobilitätswende sowie von neuen Standards der Digitalisierung betroffen.“

Deshalb müssen neue Wege und neue Ansätze gefunden werden. Hier muss ein realis-

tischer Ort der Zukunft entstehen. Aus der Hinterlassenschaft von bis zu 50.000 Menschen ergeben sich für unsere Stadt enorme Chancen, aber auch Risiken, die ebenfalls in die Stadtplanung mit einbezogen werden müssen. Risiken stellen für uns die Infrastrukturen dar. Als angrenzende Speckgürtelstadt wächst Zossen auch ohne Konversionsprozess an allen Ecken und Enden. Auch unsere Stadtgesellschaft verändert sich. Integration ist auch für uns im ländlichen Raum ein Thema. Uns als Kommune ist es klar, dass die Herausforderungen einer gesunden Entwicklung und die damit verbundenen Erweiterungen der Infrastrukturen wie Schule, Hort, Kitas, medizinische Versorgung, Fahrrad- und Verkehrswege nur gemeinsam bewältigt werden können.“

Wir brauchen insbesondere die Unterstützung unserer Landesregierung, denn diese Investitionen können wir nicht alleine aus unserem Stadthaushalt bewältigen. Der besonderen Verantwortung sind wir uns durchaus bewusst.“

Dauerlauf bei strahlendem Wetter

Motzenseelauf nach zwei Jahren wieder ein voller Erfolg



Der 17. Motzenseelauf fand am 11. Juni um den Motzener See statt.

Fotos: Stadt Zossen

Kallinchen. Nach zwei Jahren „Corona-Pause“ konnte der Motzenseelauf in diesem Jahr wieder stattfinden, und dies nun schon zum 17. Mal. Das Wetter zeigte sich bei Temperaturen um 26° C von seiner allerbesten Seite. Vorbereitet und durchgeführt wurde die Veranstaltung gemeinsam vom Heimatverein Kallinchen e. V. und dem MSV Zossen 07 e. V.. Der Motzenseelauf fand als Wertungslauf im Rahmen

des EMB Energie-Cup Teltow-Fläming statt. Als Wettbewerbe lockten die Laufstrecken über die 1/3 Marathondistanz (14,065 km), 8 km, 4 km oder 7 km Nordic Walking sowie der 1,5-km-Schnupperlauf. Für unsere jüngsten Sportfreunde im Alter von 1-7 Jahren wurden außerdem die bekannten „Zwergenläufe“ mit Strecken nach Altersklassen angeboten. In diesem Jahr gingen insgesamt nur 87 Läufer

und Läuferinnen an den Start. Die „Zwergenläufe“ erfreuten sich wie in jedem Jahr großer Beliebtheit, hier nahmen etwa 30 Kinder teil. Auch wenn wir uns mehr Starter gewünscht hätten, können wir dennoch wieder auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Die als besonders familienfreundlich bekannte Sportveranstaltung, für die traditionell auch ein Kinderfest den perfekten Rahmen bot, lockte viele Be-

sucher an. Sie verfolgten das bunte Treiben im und um das Strandbad Kallinchen und spornten die Sportler auf dem Weg zum Ziel durch Jubel und Zurufe an.

Herzlichen Dank an alle, die sich an der Organisation und Durchführung der Sportveranstaltung beteiligt haben.
Text: Elke Beyrich,
Organisationsteam Heimatverein Kallinchen e. V. und der MSV Zossen 07 e. V.

- Anzeigen -



Sprechzeiten der Ortsvorsteher

SCHÜNOW:

Richard Buge,
03377 / 33 04 36,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

NUNSDORF:

Frank Schmidt,
0176 99 81 83 30,
Sprechzeit alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung, Dorfgemeinschaftshaus Nunsdorf, Dorfstraße 23.
E-Mail:
Nunsdorfortsbeirat@t-online.de

KALLINCHEN:

Reinhard Schulz,
033769 / 5 02 15, Sprechzeit donnerstags von 17 bis 18 Uhr in Kallinchen, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 21.

HORSTFELDE:

Matthias Juricke,
0176 63 11 22 04, Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung. Horstfelde, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 30.

NÄCHST NEUENDORF:

Thomas Czesky,
03377 / 30 22 16,
Nächst Neuendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstraße 27.

SCHÖNEICHE:

Norbert Magasch,
03377 / 3 30 04 15, Sprechzeit dienstags von 18 bis 19 Uhr in Schöneiche, Kallinchner Straße 1a.

GLIENICK:

Stefan Christ,
03377 / 30 01 89, Sprechzeit jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in Glienick, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfaue 26.

WÜNSDORF:

Rolf von Lützwow,
033702 / 6 08 10 oder 0160 8 47 39 46, Sprechzeit jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr in Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1.

ZOSSEN:

Sven Baranowski,
03377 / 2 02 94 14, ortsbeirat. zossen@gmx.de; Sprechzeit jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung im Haus Kirchplatz 7 in Zossen.

LINDENBRÜCK:

Uwe Voltz,
0160 91 68 29 08, Sprechzeit 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr im Info-Häuschen in Zesch am See sowie nach telefonischer Vereinbarung.
Änderungen vorbehalten!

Melanie Franke, Hörberaterin & Marie Graf, Hörakustikmeisterin



BESTES HÖREN IN ZOSSEN

- kostenlose Hörtests & Beratung
- unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. PHILIPS)
- Neueste Ausstattung & exzellentes Know-how für besten Hör-Service
- Diskrete Im-Ohr-Hörgeräte aus der Berliner Manufaktur
- Komfortables Bessershören mit Best-Preis-Garantie

MELANIE FRANKE & MARIE GRAF freuen sich auf Ihren Besuch!

Baruther Str. 17 • 15806 Zossen • 033 77 / 202 58 55
www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Neues Grundsteuermodell ab 2025 in Brandenburg



Im Jahr 2025 tritt die Reform der Grundsteuer in Kraft. 2018 hatte das Bundesverfassungsgericht das derzeitige Besteuerungssystem von Grundstücken und Bauwerken für verfassungswidrig erklärt. Die Einheitswerte von 1935 in Ost- und 1964 in Westdeutschland werden Ende 2024 abgeschafft. Im Land Brandenburg wird ab 2025 die Grundsteuer auf Basis eines wertabhängigen Modells erhoben. Bei der Reform hat sich das Land damit für das Bundesmodell, das als sozial gerechter gilt, und gegen die neue Öffnungsklausel für die Länder entschieden.

Rund 36 Millionen Datensätze müssen aktualisiert werden, um jedes einzelne Grundstück neu bewerten zu können. Für Grund- und Immobilieneigentümer bedeutet das derzeit einen zusätzlichen Aufwand. Sie müssen zwischen **1. Juli und 31. Oktober 2022** eine **extra Grundsteuerwerterklärung** beim Finanzamt einreichen!

Die Finanzverwaltung des Landes Brandenburg verschickt seit Mai 2022 ein Informationsschreiben, aus dem die wichtigsten Daten und Informationen hervorgehen. Weiterführende Informationen erhalten Sie bereits jetzt auf der Webseite des Landes Brandenburg unter grundsteuer.brandenburg.de sowie ab Mai über eine Telefonhotline unter (0331) 200 600 20.

Die Übermittlung durch die Grundstückseigentümer muss grundsätzlich auf elektronischem Weg über die elektronische Steuerschnittstelle „**Mein ELSTER**“ erfolgen. Sofern Sie keinen Zugang zu „Mein ELSTER“ oder zu anderer geeigneter Software haben, nehmen die Finanzämter die Grundsteuerwerterklärung auch in **Papierform** entgegen. Die Vordrucke finden Sie auf grundsteuer.brandenburg.de und in den Finanzämtern.

Wer ist von der Grundsteuer betroffen?

Die Grundsteuer ist eine der ältesten Steuern überhaupt. Sie wird auf das Eigentum an Grundstücken und Gebäuden erhoben. In Deutschland verschafft sie den Gemeinden und nicht den Ländern oder dem Bund Steuereinnahmen in Höhe von rund 15 Milliarden Euro jährlich. Originär entrichten müssen sie die Eigentümer eines unbebauten Grundstücks, eines Wohnhauses oder einer Wohnung. Aber da Vermieter die

Grundsteuer umlegen dürfen, sind auch Mieter im Rahmen ihrer Wohnnebenkostenabrechnung indirekt betroffen.

Was ist bei der neuen Grundsteuer anders?

Neu ist, dass der Wert des Grundstücks jetzt anders ermittelt wird. Ihm wird künftig der Bodenrichtwert und eine statistisch ermittelte Nettokaltmiete anstatt des Einheitswertes zugrunde gelegt. Im dritten Schritt wird diese Kennzahl mit einer gesetzlich festgeschriebenen Steuermesszahl multipliziert, um den Grundsteuermessbetrag zu erhalten. Erhalten die Grundbesitzer vom Finanzamt einen Bescheid über den Grundsteuerwert oder den Grundsteuermessbetrag, ist erst mal noch nichts zu zahlen. Diese Mitteilungen dienen rein der Information der Steuerpflichtigen.

Was ist zu tun?

Um die neue Grundsteuer abschließend zu ermitteln, müssen im ersten Schritt alle dafür notwendigen Daten von den Eigentümern erhoben werden. Dies wird in diesem Jahr vollzogen, damit die neue Grundsteuer fristgerecht umgesetzt werden kann. Obwohl die Reform erst 2025 rechtskräftig wird, sind alle Grundbesitzer dazu verpflichtet, zwischen Juli und Oktober 2022 ihre Grundsteuererklärung einzureichen.

Alles, was Bürgerinnen und Bürger mit Grundbesitz im Land Brandenburg wissen müssen, finden Sie auf folgender Seite übersichtlich zusammengestellt: <https://finanzamt.brandenburg.de/fald/themen/grundsteuer/>

Checklisten zur Hilfe bei der Bearbeitung der Steuererklärung gibt es auf der folgenden Seite.

Informationsportal Grundstücksdaten

Brandenburg hat ein Informationsportal für Grundstücksdaten eingerichtet. Dort erhalten Sie nach Angabe der Flurstücknummer oder Adresse den Bodenrichtwert und die Grundstücksfläche.



<https://informationsportal-grundstuecksdaten.brandenburg.de/>



Hintergrund:

Die Neuregelung gilt ab 1. Januar 2025, bis dahin wird die bisherige Regelung angewandt. Die Reform sichert den Brandenburger Kommunen das Aufkommen der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliches Vermögen) und B (Grundvermögen) von rund 282 Millionen Euro. Das Pro-Kopf-Aufkommen bei der Grundsteuer ist mit 107 Euro in Brandenburg im bundesweiten Vergleich niedrig.

Notwendig ist die Reform, da das Bundesverfassungsgericht dem Gesetzgeber mit Urteil vom 10. April 2018 aufgegeben hat, eine Neuregelung zu schaffen, da Anzahl und Ausmaß der Wertverzerrungen aufgrund der unterbliebenen Hauptfeststellungen dem Gleichheitssatz des Grundgesetzes widersprechen. Das Grundsteuer-Reformgesetz des Bundes wurde am 2. Dezember 2019 (BGBl. 2019 I S.1546) verkündet - gleichzeitig besteht aber die Möglichkeit, über eine Länderöffnungsklausel davon abzuweichen.

Für den Bereich des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (Grundsteuer A) beabsichtigen alle Länder, das Bundesgesetz umzusetzen. Eine für die ostdeutschen Länder bedeutende Änderung der bisherigen Rechtslage ist dabei, dass für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen nicht mehr die Nutzerbesteuerung, sondern bundeseinheitlich die Eigentümerbesteuerung gilt.

Grundangaben

Checkliste für Eigentümerinnen und Eigentümer
Unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke,
Wohnungseigentum, Erbbaurechte

- Aktenzeichen**
 Sie finden das Aktenzeichen, bisher auch „Einheitswert“-Aktenzeichen („EW-Az.“), auf Einheitswert-Bescheiden des Finanzamtes, Grundsteuer-Bescheiden der Kommune oder links oben auf dem Informationsschreiben, das Sie im Zeitraum Mai bis Juni 2022 vom Ihrem Finanzamt erhalten haben.
- Lage des Grundstücks mit Adressdaten** (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Alle Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte jeweils mit Adressdaten**
- Lagefinanzamt**
 Geben Sie die Grundsteuerwerterklärung bei dem Finanzamt ab, in dessen Bezirk das Grundstück liegt (Lagefinanzamt). Das Lagefinanzamt finden Sie links oben auf dem Informationsschreiben, das Sie im Zeitraum Mai bis Juni 2022 vom Ihrem Finanzamt erhalten haben.

Angaben zum Grundstück

- Angaben zum Grund und Boden**
 Es werden folgende Informationen benötigt:
 - Gemarkung *
 - Flur und Flurstück *
 - Art des Grundstücks
 - Amtliche Fläche des Grundstücks *
 - Bodenrichtwert je qm *
 - Grundbuchblattnummer (falls zur Hand)/ ggf. Miteigentumsanteil
- Angaben bei Wohngrundstücken**
 Es werden insbesondere folgende Informationen benötigt:
 - Baujahr/Jahr der Bezugfertigkeit
 - Anzahl der Garagen-/Tiefgaragenstellplätze
 - Wohn- und Nutzfläche je Wohnung
- Angaben bei Nichtwohngrundstücken**
 Es werden insbesondere folgende Informationen benötigt:
 - (Lageplan-) Nummer
 - Gebäudeart
 - Baujahr
 - Bruttogrundfläche in qm

* Diese Angaben finden Sie in der Regel im „Informationsportal Grundstücksdaten“ des Landes Brandenburg. Sie erreichen das Informationsportal über die Webseite grundsteuer.brandenburg.de.

Bitte reichen Sie keine Unterlagen mit ihrer Grundsteuerwerterklärung ein.

Sollte das Finanzamt Unterlagen von Ihnen für die Prüfung benötigen, wird es diese bei Ihnen gesondert anfordern. Bitte bewahren Sie daher vorhandene Unterlagen sorgfältig auf.

Grundangaben

Checkliste für Eigentümerinnen und Eigentümer
Betriebe der Land- und Forstwirtschaft,
Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

- Aktenzeichen**
 Sie finden das Aktenzeichen links oben auf dem Informationsschreiben, das Sie im Zeitraum Mai bis Juni 2022 vom Ihrem Finanzamt erhalten haben.
- Lage des Grundstücks/des Betriebes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)**
 Falls eine Adresse nicht vorhanden ist, nehmen Sie bitte die Katasterdaten:
 - Gemarkung
 - Flur
 - Flurstück
 - Grundbuchblattnummer (falls zur Hand)
- Alle Eigentümerinnen und Eigentümer jeweils mit Adressdaten**
- Lagefinanzamt**
 Geben Sie die Grundsteuerwerterklärung bei dem Finanzamt ab, in dessen Bezirk das Grundstück/Ihr Betrieb liegt (Lagefinanzamt). Das Lagefinanzamt finden Sie links oben auf dem Informationsschreiben, das Sie im Zeitraum Mai bis Juni 2022 vom Ihrem Finanzamt erhalten haben.

Angaben zum Betrieb der Land- und Forstwirtschaft bzw. zum land- und forstwirtschaftlichen Grundstück

- Angaben zum Grund und Boden**
 Es werden folgende Informationen benötigt:
 - Gemarkung *
 - Gemarkungsnummer (6-stellig) *
 - Flur *
 - Amtliche Fläche *
- Art der Nutzung**
 Es werden insbesondere folgende Informationen benötigt:
 - Nutzung
 - Fläche der Nutzung
 - Ertragsmesszahl (bei landwirtschaftlicher Nutzung, Saatzucht und Kurzumtriebsplantagen) *
 - Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude
- Angaben zum Tierbestand**

Bitte reichen Sie keine Unterlagen mit ihrer Grundsteuerwerterklärung ein.

Sollte das Finanzamt Unterlagen von Ihnen für die Prüfung benötigen, wird es diese bei Ihnen gesondert anfordern. Bitte bewahren Sie daher vorhandene Unterlagen sorgfältig auf.

* Diese Angaben finden Sie in der Regel im „Informationsportal Grundstücksdaten“ des Landes Brandenburg. Sie erreichen das Informationsportal über die Webseite grundsteuer.brandenburg.de.



Wir haben wieder geöffnet für Sie unter neuer Leitung Sie lieben Fisch und möchten diesen auch am See genießen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer neue Karte überraschen, auch für Nicht-Fischesser ist genügend Auswahl vorhanden. Wenn Sie vorab einen Blick auf unsere Speisekarte werfen möchten: www.restaurant-wildpark.de

Wir richten auch Ihre Feier für Sie aus. Hierfür stehen Ihnen unsere verschiedenen Räumlichkeiten für geschlossene Gesellschaften von 20 bis 200 Leuten zur Verfügung. Perfekt für Hochzeits-, Privat- und Firmenfeiern! **Mittwoch - Montag 11.30 - 22.00 Uhr Di. Ruhetag** Tischreservierungen bitte unter: **03377/201296** E-Mail: info@restaurant-wildpark.de Wir heißen Sie gern bei uns willkommen Am Wildpark 5 in 15838 Am Mellensee

Der Kia Picanto X-Line.
 Gestalte deine Zukunft.

mtl. finanzieren für
€ 159,-¹
 Kia Picanto 1.0 T-GDI X-LINE

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Du nimmst deine Zukunft gerne selbst in die Hand und bist überzeugt, dass sich mit kleinen Dingen wirklich Großes bewegen lässt? Dann lass dich begeistern vom Kia Picanto X-Line im Crossover-Look, mit dem du in jeder Hinsicht neue Maßstäbe setzt und kleine Hürden des Lebens mit Leichtigkeit meisterst. Komm jetzt vorbei und starte deine Probefahrt.

Kia Picanto 1.0 T-GDI X-LINE, 74 kW (100 PS), schon für € 159,- monatlich ¹		
Hauspreis	€ 17.450,-	60 mtl. Raten à € 159,-
Anzahlung	€ 2.000,-	Schlussrate € 8.141,-
Nettodarlehensbetrag	€ 15.450,-	Effektiver Jahreszins 3,75%
Laufzeit in Monaten	60	Gebundener Sollzinssatz p. a. 3,69%
Gesamtlaufleistung	38.500 km	Gesamtbeitrag € 17.656,36

Kraftstoffverbrauch Kia Picanto 1.0 T-GDI X-LINE (Super, Manuell (5-Gang)), 74 kW (100 PS), in l/100 km: innerorts 5,6; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission: kombiniert 107 g/km. Effizienzklasse: B.²

Auto-Center-Lange GmbH

Am Müggelpark 45 | 15537 Gosen
 Tel.: 03362/880020 | Fax: 03362/8800211
www.ac-lange.de

¹ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsbeispiel nicht berücksichtigt sind. Vorstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Bonifat vorausgesetzt, Überführungskosten in Höhe von 0,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.07.2022.
² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Jubilare Juli - Zossen gratuliert

95 Jahre			
Günter	Müller	Wünsdorf	1.7.
Ilse	Henke	Zossen	16.7.
Anna	Wolter	GT Dabendorf	28.7.
90 Jahre			
Erika	Schütze	Wünsdorf	14.7.
Inge	Draeger	Nunsdorf	27.7.
Gertrud	Andreas	Glienick	29.7.
85 Jahre			
Sigfried	Behrmann	GT Werben	3.7.
Christa	van Raemdonck	Zossen	5.7.
Helga	Urban	Nächst Neuendorf	8.7.
Siegfried	Lange	Nächst Neuendorf	11.7.
Erika	Wustrack	Zossen	18.7.
Anna	Jahre	GT Dabendorf	22.7.
Klaus	Sawitzky	GT Zesch am See	25.7.
Käthe	Lützwow	Nächst Neuendorf	26.7.
80 Jahre			
Sabine	Teichmann	Zossen	2.7.
Erwin	Flöter	Zossen	4.7.
Erika	Götze	Lindenbrück	8.7.
Grażyna	Dragan	Zossen	12.7.
Hannelore	Agotz	Wünsdorf	14.7.
Monika	Linde	Zossen	16.7.
Kurt	Graser	Wünsdorf	21.7.
Hans-Jürgen	Sasse	Zossen	25.7.
Erna	Schink	GT Waldstadt	28.7.
Veronika	Dubrau	Zossen	28.7.
Peter	Eichhorn	GT Waldstadt	28.7.
75 Jahre			
Monika	Bahlke	GT Zesch am See	10.7.
Jutta	Wegener	Zossen	19.7.
Renate	Gollata	Zossen	20.7.
Gabriele	Diehr	Zossen	27.7.
Karl-Heinz	Welter	Glienick	19.7.
Lothar	Pohl	GT Neuhof	26.7.
Horst	Rose	GT Neuhof	30.7.
Bernd	Stiehler	GT Waldstadt	18.7.
Peter	Heinrich	Wünsdorf	27.7.
Karl-Heinz	Cermak	Wünsdorf	30.7.
Friedolin	Grigoleit	GT Zesch am See	26.7.
Hans-Joachim	Dreßler	Zossen	28.7.
Rainer	Reinecke	Zossen	31.7.
70 Jahre			
Jutta	Katzur	Horstfelde	3.7.
Hannelore	Müller	Horstfelde	25.7.
Gudrun	Dickmann	Lindenbrück	3.7.
Doris	Geistert	Lindenbrück	24.7.
Krystyna	Gräber	Nächst Neuendorf	26.7.
Regina	Hoffmann	Nunsdorf	20.7.
Maud	Spark	GT Waldstadt	7.7.
Lorita	Mehlhase	Wünsdorf	10.7.
Birgit	Wendland	Wünsdorf	21.7.
Renate	Meyer	Zossen	15.7.
Stanislaw	Witwicki	GT Dabendorf	6.7.
Hans-Joachim	Sellin	GT Dabendorf	7.7.
Eberhard	Ribbecke	Glienick	1.7.
Hartmut	Lenski	Glienick	23.7.
Heinz	Hoffmann	Nunsdorf	12.7.



Kirchenkalender

Donnerstag, 30. Juni

9.30 Uhr : **Krabbelgruppe.**

Hier ist genau der richtige Ort für Austausch über die vielen kleinen und großen Entdeckungen von kleinen und großen Leuten, die über den Anfang des Lebens staunen
Gemeindesaal Zossen
mit: Christian Guth

Sonntag, 3. Juli

10.30 Uhr : **Schuljahresabschluss-Gottesdienst mit Reisesegen**

Dreifaltigkeitskirche Zossen

Donnerstag, 7.07.

9.30 Uhr : **Krabbelgruppe**
Gemeindesaal Zossen
mit: Christian Guth

Samstag, 9. Juli

Treffen der Pfadfindergruppe Red Ants

Hier finden Kinder der 1.-3. Klasse entwicklungsgerechte Abenteuer mit Sicherheit und Rückhalt, Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und Raum, sich auszuprobieren und ohne Druck zu entwickeln.
Pfarrgarten Zossen
mit: Christian Guth

Sonntag, 10. Juli

Treffen der Pfadfindergruppe Red Ants
mit: Christian Guth

10.30 Uhr : Abendmahls-Gottesdienst

Dreifaltigkeitskirche Zossen

Donnerstag, 14. Juli

9.30 Uhr : **Krabbelgruppe**
Gemeindesaal Zossen
mit: Christian Guth

Sonntag, 17. Juli

10.30 Uhr : **Sommerkirchen-Gottesdienst in Saalow**

Zu Gast auf der Dorfaue in Saalow - Erster Sommerkirchen-Gottesdienst
Dorfaue Saalow

Donnerstag, 21. Juli

9.30 Uhr : **Krabbelgruppe**
Gemeindesaal Zossen
mit: Christian Guth

Sonntag, 24. Juli

10.30 Uhr : **Gottesdienst Dreifaltigkeitskirche Zossen**

Donnerstag, 28. Juli

9.30 Uhr : **Krabbelgruppe**
Gemeindesaal Zossen
mit: Christian Guth

Sonntag, 31. Juli

10.30 Uhr : **Sommerkirchen-Gottesdienst auf dem Marktplatz in Zossen**

Zu Gast auf dem Marktplatz in Zossen - und wird der zweite Sommerkirchen-Gottesdienst in unserer Region gefeiert.
Marktplatz Zossen

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

Horst und Gertraud Schneemilch	OT Wünsdorf	21.07.
Manfred und Gerda Klaus	GT Neuhof	28.07.
Holger und Hedwig Hinrichs	GT Neuhof	28.07.
Michael und Hannelore Günther	GT Dabendorf	29.07.

Diamantene Hochzeit

Werner und Rosemarie Kuschmann	OT Kallinchen	1.7.
Klaus und Sigrid Churfürst	OT Schöneiche	1.7.
Joachim und Ursula Waldow	GT Dabendorf	7.7.
Helmut und Rita Sundermann	GT Dabendorf	11.7.
Manfred und Ingrid Lotka	OT Nunsdorf	14.7.
Peter und Gudrun Otte	Zossen	30.7.

Veranstaltungen in Zossen



<p><u>2. Juli 2022</u> Open Air Strandbad Wünsdorf Wünsdorfer Seestraße 94, 15806 Zossen, OT Wünsdorf 20 bis 2 Uhr</p> <p><u>2. Juli 2022</u> Dorffest in Nunsdorf Dorfstraße 53, 15806 Zossen, OT Nunsdorf 14 bis 24 Uhr</p> <p><u>2. Juli 2022</u> Kaleidoskop Fest in Kallinchen Hauptstraße 27, 15806 Zossen, OT Kallinchen 19 bis 2 Uhr</p> <p><u>9. Juli 2022</u> Kraut- und Rübenmarkt Kirchplatz Zossen 9 bis 13 Uhr</p> <p><u>9. Juli 2022</u> Beachparty - Wasserskipark Schünower Str. 19, 15806 Zossen, OT Horstfelde 20 bis 2 Uhr</p> <p><u>9. Juli 2022</u> Dorffest Schöneiche (Handballverein Schöneiche)</p> <p><u>13. Juli 2022</u> Sommerfest Kita „Haus der kleinen Füße“ Berliner Allee 56, 15806 Zossen, OT Wünsdorf 15 bis 18 Uhr</p> <p><u>16. Juli 2022</u> Wünsdorfer Sommerfest Auf dem Burgberg findet ein großes Sommerfest mit Blasmusik und gutem Essen statt. Platz d. Jugend 2, 15806 Zossen von 11 bis 16 Uhr Anmeldungen bitte an 033702/20407</p> <p><u>16. Juli 2022</u> Kallinchener Sommerfest Am Strandbad, 14 bis 2 Uhr 15806 Zossen, OT Kallinchen</p> <p><u>16. Juli 2022</u> Kallinchener Beachvolleyballturnier Am Strandbad, 15806 Zossen 10 Uhr</p> <p><u>23. Juli 2022</u> Strandfest in Neuhof Seepromenade 14, 15806 Zossen, OT Neuhof 15 Uhr</p>	<p><u>25. Juli 2022</u> Volkssolidarität Wünsdorf: Abfahrt zur LAGA Beelitz und Spargelhof Klaistow Bahnhof Wünsdorf Am Bahnhof 8, 15806 Zossen 9 Uhr Abfahrt, Ankunft ca. 17 Uhr Anmeldung unter 033702/20407</p> <p><u>12. bis 14. August 2022</u> Wünsdorfer Strandfest Wünsdorfer Seestraße 94, 5806 Zossen, OT Wünsdorf</p> <p><u>13. August 2022</u> Kraut- und Rübenmarkt Kirchplatz Zossen 9 bis 13 Uhr</p> <p><u>13. August 2022</u> Beachparty Wasserskipark Zossen Schünower Str. 19, 15806 Zossen, OT Horstfelde 20 bis 2 Uhr</p> <p><u>20. August 2022</u> Vereinssommersportfest der Panda Dojang in der Sporthalle Dabendorf / Jägerstraße 15806 Zossen, OT Dabendorf 10 bis 20 Uhr</p> <p><u>21. August 2022</u> Kallinchen-Triathlon Start und Ziel: Seebad Kallinchen 8 bis 14 Uhr</p> <p><u>27. August 2022</u> 6. Reitertag in Glienick Jühnsdorfer Straße 158, 15806 Zossen OT Glienick 8 bis 18 Uhr</p> <p><u>2. bis 3. September 2022</u> Weinfest in den Höfen Marktplatz 20, 15806 Zossen (Veranstaltung im Rathaushof am Samstag!)</p> <p><u>6. September 2022</u> Kirsten Boie „Heul doch nicht, du lebst ja noch“ - Lesung & Gespräch Kulturforum, Zum Königsgraben 10, 15806 Zossen 11 Uhr, Karten unter: 0331-2804103 Eintritt: frei</p> <p><u>9. September 2022</u> Feuerwerk der Kulturen Bürgerhaus Wünsdorf Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen, OT Wünsdorf</p>	<p><u>10. September 2022</u> Kraut- und Rübenmarkt Kirchplatz Zossen 9 bis 13 Uhr</p> <p><u>10. September 2022</u> Beachparty Wasserskipark Zossen Schünower Str. 19, 15806 Zossen, OT Horstfelde 20 bis 2 Uhr</p> <p><u>10. September 2022</u> Bauernfest auf dem Gemeindefesthof Kallinchen Hauptstraße 21, 15806 Zossen OT Kallinchen 14 bis 22 Uhr</p> <p><u>17. September 2022</u> Open Air Strandbad Wünsdorf Wünsdorfer Seestraße 94, 15806 Zossen, OT Wünsdorf 20 bis 2 Uhr</p> <p><u>17. September 2022</u> 29. Dabendorfer Herbstlauf Sportplatz Goethestraße Dabendorf 14 Uhr</p> <p><u>2. Oktober 2022</u> Erntedank-Tag Kirchplatz Zossen 9 bis 13 Uhr</p> <p><u>2. Oktober 2022</u> Familienfest Gemeinwohl Zukunft Zossen Kirchplatz 4, 15806 Zossen 10 bis 16 Uhr</p> <p><u>2. Oktober 2022</u> Herbstfeuer in Lindenbrück Lindenbrücker Chaussee, 15806 Zossen, OT Lindenbrück 18:30 Uhr</p> <p><u>2. Oktober 2022</u> Herbstfeuer in Schünow (an der Feuerwehr) Weg nach Mellensee 5, 15806 Zossen, OT Schünow 17 Uhr</p> <p><u>8. Oktober 2022</u> Herbstfest des Heimatverein Kallinchen e.V. 18 Uhr</p> <p><u>8. Oktober 2022</u> 6. Horstfelder Oktoberfest, Sportplatz Horstfelde Zum Sportplatz, 15806 Zossen, OT Horstfelde</p>	<p><u>15. Oktober</u> Vereins- und Unternehmermesse EXPO 2030 mit Auszeichnung der Ehrenamtler und Verleihung des Unternehmerpreises der Stadt Zossen. Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Zukunft Zossen“ Kulturforum Dabendorf 12 bis 18 Uhr</p> <p><u>29. Oktober 2022</u> Herbstfeuer in der Feuerschale vor dem Mehrzweckgebäude in Neuhof Neuhofer Dorfstr. 24/25 15806 Zossen, OT Neuhof 17 Uhr</p> <p><u>11. November 2022</u> Eröffnung der Karenevalssaison Marktplatz, 11.11 Uhr</p> <p><u>12. November 2022</u> Dorffest mit karnevalistischem Hintergrund Dorfaue Schöneiche</p> <p><u>26. November 2022</u> Weihnachtsbaumschmücken in Schünow (an der Feuerwehr) Weg nach Mellensee 5, 15806 Zossen, OT Schünow</p> <p><u>26.11.2022</u> Wünsdorfer Adventsmarkt (Bürgerhaus Wünsdorf) Am Bürgerhaus 1 15806 Zossen, OT Wünsdorf</p> <p><u>26.11.2022</u> Seniorenweihnachtsfeier in Kallinchen 30. November 2022 14 Uhr</p> <p><u>11. Dezember 2022</u> Weihnachtsmarkt in Kallinchen</p> <p><u>4. Dezember 2022</u> Advent auf dem Markt</p> <p><u>11. Dezember 2022</u> Weihnachten auf dem Markt Verkaufsoffener Sonntag in Zossen</p> <p>Achtung: Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt der Änderung oder Aktualisierung. Sie ist eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte verfolgen Sie dazu die aktuelle Berichterstattung. (www.zossen.de)</p>
--	---	---	--

28. Juni 2022

„Das Vorkommnis“ Lesung mit Julia Schoch

Moderation: Katarzyna Zorn

19:30 Uhr, Kirchplatz 7,

15806 Zossen



Eine Frau wird von einer Fremden angesprochen, die behauptet, sie hätten beide denselben Vater. Die überraschende Begegnung bleibt flüchtig, löst in ihr aber eine Welle von Emotionen aus. Fragen drängen sich auf, über Ehe und Mutterschaft, über Adoption und andere Familiengeheimnisse, über Wahrheit überhaupt. In ›Das Vorkommnis‹ erzählt Julia Schoch – eine der eindrucklichsten Stimmen autofiktionalen Erzählens in der deutschen Literatur – von einem Leben, das urplötzlich eine andere Richtung bekommt. Fesselnd und klarsichtig, so zieht sie hinein in den Strudel der ungeheuerlichen Dinge, die gleichzeitig auch alltäglich sind. Ein Roman von großer literarischer Tiefe und Schönheit, im Werk von Julia Schoch ein neuer Höhepunkt.

Zossener Sitzungskalender

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen.

4. Juli 2022, 19 Uhr
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen,
Kulturforum Dabendorf

5. Juli 2022, 19 Uhr
Fortführungssitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 4. Juli 2022 der Stadt Zossen,
Kulturforum Dabendorf


 0152 374 44 120
 info@tanzstudio-move-it.de
 f TanzstudioMoveit-Zossen
 beweg es... beweg dich...
 Stubenrauchstr. 26
 15806 Zossen

Workshops | Unterricht | Auftritte | Vermietung

- Tanz & Bewegung für alle -

www.tanzstudio-move-it.de

Solaratlas Brandenburg ab sofort online

Auskunft über nutzbare Flächen für solartechnische Anlagen

Potsdam. Der „Solaratlas Brandenburg“ ist ab sofort online. Der digitale Atlas findet sich unter <http://solaratlas-brandenburg.de/>. Er gibt Auskunft über nutzbare Flächen für solartechnische Anlagen im Land Brandenburg. Es werden alle umsetzbaren Potenziale aufgezeigt

– von großen Freiflächen bis zu einzelnen Gebäuden. Gebäudeeigentümer können über das neue internetbasierte Tool unkompliziert ermitteln, ob ihre Dachfläche vor dem Hintergrund der Einstrahlungsberechnungen prinzipiell für die Nutzung von Solarenergie geeignet ist.

Damit geben wir eine erste Orientierung, auf der die projektbezogene Beratung und Planung aufsetzen kann.



Besserer Schutz vor Diebstahl

Zossener Polizei codiert wieder Fahrräder

Zossen. Das Polizeirevier Zossen, 15806 Zossen, An der Wache 2, beabsichtigt, am 28. Juli 2022 im Zeitraum von 9 bis 13 Uhr Fahrradcodierungen durchzuführen. Bei einer Fahrradcodierung wird das Rad oder der Fahrradanhänger - zusätzlich zur ggf. vorhandenen Rahmennummer - mit einer individuellen Kennzeichnung versehen. Die Angaben zum Fahrrad werden zusammen mit Ihren Personendaten

(Name, Vorname, Geburtsdatum-/ort) in einem Verzeichnis der Polizei gespeichert. Somit lässt sich Ihr Fahrrad nach einem Abhandkommen besser zuordnen. Außerdem steigen dadurch die Chancen, bei einer Fahndung das Rad wiederzufinden. Ein derart gekennzeichnetes Rad ist für Diebe weitaus weniger attraktiv!

Der Code wird mit einem

Nadelmarkiersystem (P 63 C) in den Fahrradrahmen geprägt und kann nicht so leicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden. Lediglich Fahrräder mit einem Rahmen aus Karbon sind hierbei nicht zu prägen, da diese beschädigt werden können.

Weitere Informationen zum Thema gibt es unter der Webseite:

www.polizei.brandenburg.de

FÜR IHRE WERBUNG IM STADTBLATT



Ihre Mediaberatung

Ellen Lenkewitz

Tel.: 033703 - 686 64

ellen.lenkewitz@maz-online.de



eqSTROM

INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln

0800 - 0005803



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter

www.eq-strom.de

Mitarbeiter im Sachgebiet Brandschutz gesucht (m/w/d)



Die Stadt Zossen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Sachgebiet Brandschutz. Die Schwerpunktaufgaben liegen in der Kontrolle und Umsetzung des betrieblichen Brandschutzes, der Unterstützung der örtlichen Feuerwehrverwaltung, der Organisation der bauplanerischen Löschwasserversorgung und der Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung.

Geboten wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis auf der Basis von 33 Wochenstunden und einer Vergütung mit der EG 8 TVöD.

Vorausgesetzt werden der Nachweis der Sach- und Fachkunde im Bereich betrieblicher und örtlicher Brandschutz, gute Kenntnisse des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, ein gutes technisches Verständnis der eingesetzten Geräte und Fahrzeuge, die Bereitschaft zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehr in der Tagesbereitschaft sowie der PKW-Führerschein.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen senden interessierte Bewerber bitte bis zum 18. Juli 2022

postalisch an die
Stadt Zossen,
Marktplatz 20,
15806 Zossen
oder per E-Mail an VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de

- Anzeige -